

unweit von Oderberg. Gern wäre er nach Danzig zurückgekehrt in sein eigenes Heim, das seit dem 1. 8. 1940 frei geworden war, aber der Tod trat am 31. 8. 1940 ein.

Mit Kniephof ist einer unserer erfolgreichsten Faunisten von dannen gegangen. Weit über die Grenzen Deutschlands war er bekannt, und mit den bedeutendsten Käferforschern stand er in Verbindung. Manch eine Seltenheit hat er aus Pommern nachgewiesen, und ebenso hat er in West- und Ostpreußen eine erfolgreiche Tätigkeit entfaltet und durch Neuentdeckungen die dortige Fauna bereichert. Seine Sammlung, die mehr als 8500 Arten und Formen aus Mitteleuropa umfaßte, ist in den Besitz des Museums in Königsberg übergegangen. (Siehe auch Berichte des Stolper Heimatmuseums.) Holzfuß.

Berichte

1.

21. Hauptversammlung der P.N.G. in Stettin am 17. 3. 1942.

Die Hauptversammlung wurde am 17. 3. 1942 um 17 Uhr im Museum abgehalten. Es waren hauptsächlich die Vorstandsmitglieder, die nicht zum Militärdienst eingezogen sind, und ein Kassenprüfer zugegen.

Der kurze Überblick über das abgelaufene Vereinsjahr beschäftigte sich mit der Mitgliedsbewegung, der herausgegebenen Zeitschrift und der Schwierigkeit des in Vorbereitung befindlichen 21. Bd. Dohrniana. Die Kassenverhältnisse sind als günstig bezeichnet worden, und die bisherigen Kassenprüfer wurden wiedergewählt.

Besondere Veranstaltungen und Ausflüge fanden nicht statt.

2.

Bericht der Ortsgruppe Stolp für die Jahre 1940 u. 1941.

In den Kriegsjahren mußten die Zusammenkünfte und Veranstaltungen naturgemäß eingeschränkt werden. Über folgendes wurde 1940 berichtet:

Schoeps: Neuere Pflanzenfunde in Hinterpommern (siehe auch Bericht in den Dohrniana 1940).

Bannier: Neuere kristalline Leitgeschiebe, besonders Bottensee-porphyre. Mit Beispielen über Zusammenarbeit mit dem deutschen Heimatbund.

Professor Helfer-Dahlem: Öffentlicher gut besuchter Lichtbildervortrag über das Wasser und seine Bedeutung für den Menschen.

Karl: Unsere hiesigen Brombeerarten, mit Beispielen.

Schoeps: Über Pflanzengemeinschaften auf dem Darß. —

Ausflug nach der Loitz. Juni 1940. Im Sinne des deutschen Heimatbundes unter großer Beteiligung. Naturwissenschaftliche und heimatkundliche Erläuterungen.

Schoeps: Über Wildgemüse.

Laudan: Über die Geschichte der Stadtforst Loitz.

Veranstaltungen 1941

Dreyfeldt: Über Heimatschutz, mit zahlreichen Farbfilmen aus dem Landkreise Stolp.

Schoeps: Über Anton Dohrn. Bericht über die neue Lebensbeschreibung.

Karl: Über Wollschweber.

Dreyfeldt: Farbfilme besonders schöner Gegenden und Naturgebilde im Landkreise Stolp.

Karl: Ausflug nach Ulrichsfelde zum Beobachten der verschiedenen Brombeerarten.

Im Heimatmuseum konnten zwei neue Schränke mit kristallinen Leitgeschieben aufgestellt werden. Sie zeigen zahlreiche Stücke für die öffentliche Schau mit Karten und Erläuterungen und enthalten in den Vorratsschubladen alles, was bisher auf diesem Gebiete hier gefunden ist, in reicher Fülle. Die Bestimmungen hat freundlicherweise die Reichsanstalt für Bodenforschung übernommen. Die Schränke sind einstweilen im Kreishaus aufgestellt, wo sie für die Allgemeinheit gut zugänglich sind und viel beachtet werden. Inzwischen geht auch die Einordnung der großen, von Joh. Kniephof vor Jahren erworbenen Käfersammlung durch Herrn Studienrat Dr. Pagel dem Ende entgegen. Vielleicht wird darüber einmal später ausführlich berichtet.

Dr. Bannier.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte der Pommerschen Naturforschenden Gesellschaft Stettin = Dohrniana](#)

Jahr/Year: 1942

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Bannier A.

Artikel/Article: [Berichte 79-80](#)